

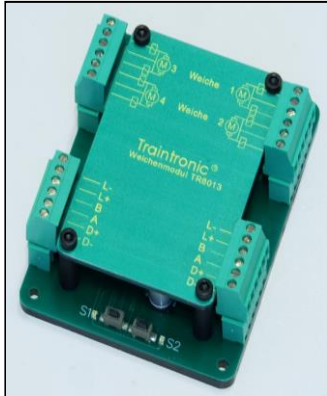
Traintronic

Designed by itelec

Das ideale Zubehör für Ihre Modellbahn

Bedienungsanleitung

Weichenmodul TR8013

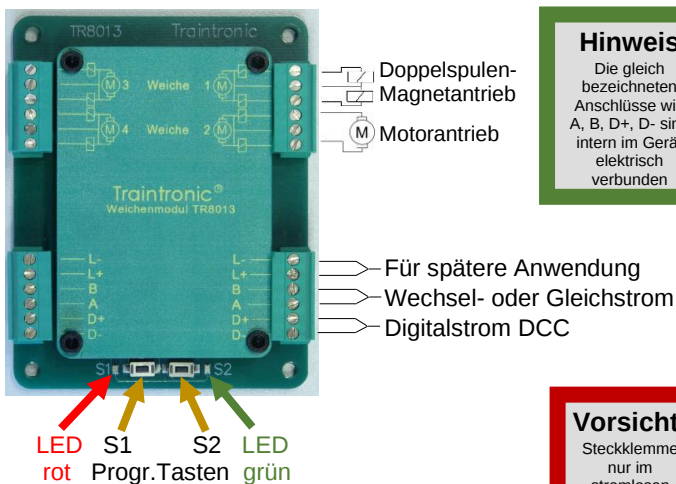


Traintronic - Produkte werden durch itelec ag, Meisenwiesstrasse 10, CH - 8444 Henggart entwickelt und produziert.

Tel.: ++41 52 316 26 80

Email: info@itelec.ch
Internet: <http://www.itelec.ch>

Stromversorgung Weichenantrieb mit Wechsel- oder Gleichstrom



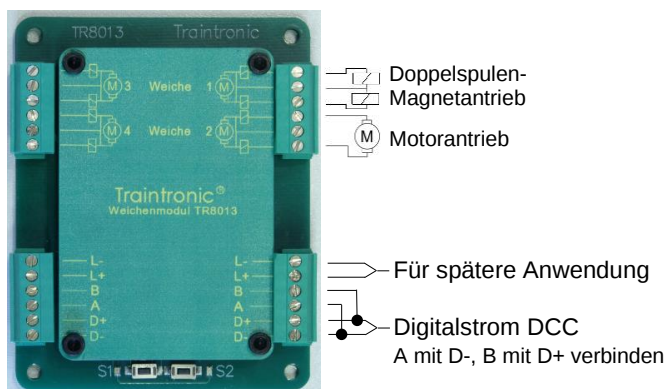
Hinweis

Die gleich bezeichneten Anschlüsse wie A, B, D+, D- sind intern im Gerät elektrisch verbunden

Vorsicht!

Steckklemme nur im stromlosen Zustand Ein- oder Ausstecken..

Stromversorgung Weichenantrieb mit Digitalstrom DCC



Das Weichenmodul TR8013 eignet sich sowohl zur Ansteuerung von Weichenspulenantrieben als auch für Weichenmotoren. Es kann vier Weichenantriebe bedienen. Die Stromversorgung erfolgt mittels Digital-, Gleich-, oder Wechselstrom. Die Möglichkeit, die Weichenantriebe mit separater Einspeisung von Wechsel- oder Gleichstrom zu versorgen, ist insbesondere bei Antrieben mit hohem Strombedarf oder Motorantrieben mit kleinerer Betriebsspannung von Vorteil. Zudem wird das «digitale Netz» nicht unnötig belastet. Die Abschaltzeit kann auf 0,5 Sekunden für z.B. Weichenspulen oder für Motoren bis 7 Sekunden programmiert werden. Die Programmierung erfolgt sehr einfach über die beiden Programmier Tasten und zur Kontrolle mit den beiden Leuchtdioden.

Technische Daten:

Digitalsignal:	9 bis 21V DCC nach NMRA
Speisespannung:	0 bis 16V Gleich- oder Wechselstrom
Strombedarf:	ca. 15mA
Max. Ausgangsstrom je Ausgang:	2,5 A
Adressbereich Modul:	1 bis 2048
Abmessungen:	BxHxT = 70x90x26mm

Hinweis!

Bei Auslieferung des Weichenmoduls ist die Moduladresse auf 1 - 4 eingestellt.
Die Ausschaltzeit der Eingänge auf 4 Sek.

Alle Anschlüsse sind mit steckbaren Klemmen versehen. Dies ermöglicht ein bequemes Verdrahten auch an schlecht zugänglichen Orten. Auch ein einfacher Austausch eines Moduls ist hierdurch möglich.

Programmierung

Programmieren einer Moduladresse:

- Weichenmodul an Digitalsystem anschliessen.
- Mittels Bediengerät wie Handregler, Keyboard, Computer etc. eine gewünschte Weichenadresse in einer Adressgruppe einstellen. 1. Adressgruppe 1-4, 2. Adressgruppe 5-8, etc.
- Beide Programmier Tasten S1 und S2 gleichzeitig drücken bis die rote und grüne Leuchtdiode dauernd leuchten.
- Programmier tasten S1 einmal kurz drücken, rote LED leuchtet.
- Innerhalb von 15 Sekunden die eingestellte Weichenadresse betätigen.
- Wird die Weichenadresse vom Weichenmodul akzeptiert, reagiert dieser auf die Stellbefehle, die Weichenadresse wird gespeichert und die rote Leuchtdiode erlischt. Die Stellbefehle werden jeweils durch die grüne LED durch kurzes Aufleuchten angezeigt.
- **Hinweis:** Wird innerhalb der 15 Sekunden keine Weichenadresse betätigt, kehrt der Weichenantrieb aus dem Programmiermodus in den Normalbetrieb zurück und die rote Leuchtdiode erlischt.

Programmieren der Stellzeit:

- Weichenantrieb an Digitalsystem, Gleich- oder Wechselspannung anschliessen.
- Beide Programmier tasten S1 und S2 gleichzeitig drücken bis die rote und grüne Leuchtdiode dauernd leuchten.
- Programmier tasten S1 zweimal kurz drücken bis die grüne LED blinkt.
- Durch Betätigen der Programmier tasten S2 kann die Stellzeit von 1 bis 7 eingestellt werden. Der Einstellwert der Stellzeit kann an der grünen Leuchtdiode durch Zählen der Einschaltzyklen zwischen den langen Blinkpausen abgelesen werden. Ein einmaliges Aufleuchten der Leuchtdiode entspricht der kleinsten Stellzeit von 0,5 Sek., zweimaliges Aufleuchten 1 Sek., usw bis siebenmaliges Aufleuchten 6 Sek.
- Nach Erreichen der Stellzeit 7, beginnt die Einstellung wiederum bei 1.
- **Hinweis:** Erfolgt innerhalb von 15 Sekunden keine Änderung der Stellgeschwindigkeit, kehrt der Weichenantrieb aus dem Programmiermodus in den Normalbetrieb zurück, der eingestellte Wert wird gespeichert und die grüne Leuchtdiode erlischt.